

Elena Messnarz, Malte Litzinger

Zyklen rund um die Ressource Holz – Lebensdauern im Vergleich

Wir haben uns mit Zyklen und Lebensdauern beschäftigt – zunächst die eines Baumes, dann wie das übertragen wird auf verschiedene Kategorien von Objekten und Produkten, aus denen Holz gefertigt wird.

Hier sieht man einmal die Lebensdauern miteinander verglichen: Ganz oben der Baum mit einer durchschnittlichen Lebensspanne von 80 bis 100 Jahren. Darunter abgestuft finden sich alle möglichen Gegenstände und Formen, die Holz annehmen kann. Was dabei total interessant ist: wie unterschiedlich Holz wahrgenommen wird und wie lang der Zyklus eines Baumes eigentlich ist – ähnlich wie ein Menschenleben, eher sogar noch länger.

Wenn man das Ganze dreht, hat man im Prinzip einmal den Beginn des Lebenszyklus und merkt dann, wie kurzlebig eigentlich Produkte oder Formen aus Holz sind. Zum Beispiel Feuerholz: 60% der Buche wird für Energieholz verwendet, und ein ganzer Stamm kann in einem durchschnittlichen Kaminofen drei Jahre lang verbrannt werden. Bei Verpackungsmaterial und Hygienepapier wurden die Zahlen auf einen gesamten Stamm hochgerechnet: Die Nutzungsdauer von einem Toilettenpapier beträgt eher wenige Sekunden, aber aus einem gesamten Stamm kann man natürlich sehr viel Toilettenpapier fertigen.

Das Objekt ist interaktiv und von allen Seiten betrachtbar. Die Anordnung der Kategorien direkt übereinander macht die Nutzungsdauer der einzelnen Verwendungszwecke mit einem Blick vergleichbar. Durch das Drehen wird erfahrbar, wie schnell ein Baumstamm als Brennholz verbraucht wird, im Vergleich dazu, wie lange ein Baum steht und wächst, bis er gefällt und weiterverarbeitet wird.